

GASCADE Gastransport GmbH, Költnische Straße 108-112, 34119 Kassel

Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH

Dohnanyistraße 28
04103 Leipzig



GNL-Sei / 2023.04851

Kassel, 07.12.2023

Leitungsrechte und -dokumentation Leitungsauskunft@gascade.de

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Grammetal
- Ihr Zeichen 20213119.65 mit Schreiben vom 20.11.2023 -
Unser Aktenzeichen: 01.00.00.179.00007.23
Vorgangsnummer: 2023.04851

Sehr geehrt

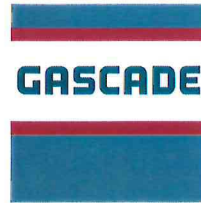
wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

Wir, die GASCADE Gastransport GmbH, antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH sowie NEL Gastransport GmbH. Die vorgenannten Anlagenbetreiber, deren Anlagen von Ihrer Maßnahme zum gegenwärtigen Zeitpunkt betroffen sind, werden in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Zur Vereinfachung benennen wir unsere nachfolgend genannten Anlagen so weit möglich im weiteren Schreiben nicht einzeln, sondern allgemein als Anlagen. Als unsere Anlagen bezeichnen wir die Gesamtheit der zu schützenden Erdgashochdruckleitungen, LWL-Kabel und Begleitkabel.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass von der o. g. Maßnahme unsere nachfolgend aufgeführten Anlagen betroffen sind:

lfd. Nr.	Typ	Name	DN	MOP (bar)	Schutzstreifen in m (Anlage mittig)	Netzbetreiber
1	Erdgasleitung	Fernleitung STEGAL LOOP	1000	90,00	10,00	GASCADE Gastransport GmbH
2	Erdgasleitung	Fernleitung STEGAL	800	90,00	8,00	GASCADE Gastransport GmbH
3	LWL Trasse	Magdala - Isseroda			1,00	WINGAS GmbH
4	Absperrstation	Isseroda 2850				GASCADE Gastransport GmbH



Zuständiger Pipelineservice:
PLS GNO (Süd) Olbernhau

Die Lage unserer Anlagen ist in Ihrer Planzeichnung zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Grammetal dargestellt. Zwischen der örtlichen Lage der Anlagen und der Darstellung im v. g. Flächennutzungsplan können Abweichungen bestehen.

Unsere Anlagen befinden sich in der Mitte eines dinglich gesicherten Schutzstreifens. Die Verlegung erfolgte i. d. R. mit einer Erdüberdeckung von mind. 1,0 m. Unmittelbar neben der Erdgashochdruckleitung, welche kathodisch gegen Korrosion geschützt ist, befinden sich Fernmeldekabel in Rohrscheitelhöhe.

In Ihrem Anfragegebiet „Flächennutzungsplan mit integriertem landschaftsplan der Gemeinde Grammetal“ liegt unsere Kompensationsfläche Troistedt 01-02 in der Gemarkungen Troistedt, Flur 5, Flurstück 466/5. Es handelt sich um Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Kompensation des Eingriffs in Natur und Landschaft beim Bau unserer Fernleitung STEGAL LOOP: Anpflanzung zweier Feldhecken mit standorttypischen Laubgehölzen auf Intensivgrünland. Die Lage der Kompensationsfläche ist dem anliegenden Plan zu entnehmen. Eine Beeinträchtigung unserer Kompensationsflächen durch Maßnahmen Dritter ist nicht zulässig.

Gegen den vorgesehenen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Grammetal bestehen unsererseits grundsätzlich keine Bedenken. Für die Maßnahme sind die nachfolgend genannten Auflagen und Hinweise zum Schutz unserer Anlagen sowie unser beigefügtes Merkheft „Auflagen und Hinweise zum Schutz unserer Erdgashochdruckleitungen“ zu berücksichtigen.

- Zur Gewährleistung eines sicheren Leitungsbetriebes ist der Schutz unserer Anlagen unerlässlich. In der Gesamtheit gehören zu unseren Anlagen neben unseren Erdgashochdruckleitungen mit Kabeln auch Schilderpfähle (Markierungspfähle), Armaturen, Stationsflächen etc.
- Zum Zwecke von behördlich vorgeschriebenen Kontrollen sowie für Instandhaltungsmaßnahmen, Intensivmessungen etc. muss die Zugänglichkeit unserer Anlagen für GASCADE und der von ihr beauftragten Unternehmen vollumfänglich auch für die Zukunft jederzeit gewährleistet bleiben.
- Um den Betrieb und den Erhalt unserer Anlagen weiterhin zu gewährleisten, müssen im erforderlichen Umfang Arbeiten an unseren Anlagen durchgeführt werden. Dies schließt Arbeiten für eine Erneuerung, Erweiterung oder Änderung unseren Anlagen mit ein. Je nach Art der Arbeiten sind auch folgende Maßnahmen notwendig und müssen weiterhin gewährleistet bleiben:
 - das Betreten von Flächen außerhalb von gekennzeichneten, unbefestigten oder befestigten Straßen und Wegen,
 - das Befahren mit Fahrzeugen außerhalb von befestigten und gekennzeichneten Straßen, Fahrwegen und Park- bzw. Stellplätzen,
 - das Abstellen von Fahrzeugen außerhalb der v. g. Flächen,
 - der Einsatz schwerer Geräte,

- die Errichtung von Baustraßen und deren Rückbau,
 - das Einrichten von Baustellen und Lager für Baustoffe/ Materialien und Baumaschinen, sowie Bodeneingriffe.
- Dies gilt entsprechend für die notwendige Beseitigung des Bewuchses mit Maschineneinsatz innerhalb unseres Schutzstreifens. Zum Schutz unserer Anlagen führen wir im mehrjährigen Abstand turnusmäßig eine entsprechende Pflege des Schutzstreifens durch, da Baum- und Gehölzbewuchs die Anlagen beschädigen können.
 - Der Schutzstreifen ist grundsätzlich von Pflanzenwuchs, der die Sicherheit der Anlagen beeinträchtigen kann, freizuhalten. Dazu zählen Bäume, Hecken sowie Sträucher.

Kompensationsmaßnahmen sind in unserem Schutzstreifen nicht zulässig.

- Wir weisen hin, dass entlang unserer Anlagen teilweise Drainagen verlegt wurden. Diese Drainagen und deren Funktion müssen erhalten bleiben.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf Grund von äußeren Einwirkungen zusätzliche Drainagen verlegt werden müssen, um die Vernässung des Bodens im Bereich unserer Anlagen zu verhindern. Die Verlegung von Drainagen muss weiterhin möglich bleiben.

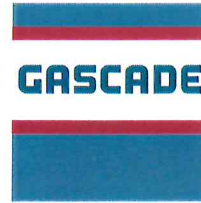
- Bei einer Ausräumung/Entschlammung von Kleingewässern, Bächen oder Gräben ist grundsätzlich eine Erdüberdeckung zwischen dem Rohrscheitel unserer Anlagen und der Gewässersohle von mind. 1,5 m einzuhalten. Dieser Abstand darf nicht unterschritten werden.
- Eine Änderung der ursprünglichen Bodenverhältnisse durch Anhebung oder Absenkung des Grundwasserspiegels, Einrichtung von Überschwemmungsgebieten etc. dürfen nur nach gesonderter Antragstellung vorgenommen werden. Erforderlichenfalls bedarf es der Prüfung durch einen Sachverständigen. Die Kosten gehen zu Lasten des Verursachers.

Entsprechendes gilt bei der Durchführung von wasserbaulichen Maßnahmen, die durch eine Änderung an Gewässern eine Entwässerung oder Vernässung der Umgebung zur Folge haben.

- Jede Bebauung mit Gebäuden im Abstand < 20 m zur Leitungsachse ist zur Vermeidung einer potenziellen Beeinträchtigung unserer Anlagen mit uns abzustimmen.

Eine Überbauung des Schutzstreifens ist nicht zulässig. Gebäudefundamente, Dachüberstände oder sonstige herausragende Gebäudeteile müssen ebenfalls außerhalb unseres Schutzstreifens errichtet werden. Ein größeres Abstandsmaß über die Grenzen des Schutzstreifens hinaus kann sich aus Art und Maß der geplanten Bebauung sowie aus dem Nachbarrecht ergeben.

- Eine Änderung der ursprünglichen Überdeckung durch Aufschüttungen und Abgrabungen darf nur nach gesonderter Antragstellung vorgenommen werden. Größere Niveauänderungen bedürfen der Prüfung durch einen Sachverständigen.
- Für den Ausbau bzw. die Erneuerung von erneuerbaren Energien sind die Planungen mit uns abzustimmen. Dies gilt auch für die erforderliche Zuwegung und die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel, welche sich erfahrungsgemäß auch außerhalb von Änderungsbereichen für erneuerbare Energien befinden können.
- Der Aus- und Neubau von Straßen und Wegen ist mit uns abzustimmen.



Bei der Errichtung von Straßen, (Rad-) Wegen und Parkplätzen darf ein lichter Mindestabstand von 1,50 m zwischen Oberkante Rohrscheitel und Oberkante Fahrbahn darf nicht unterschritten werden. Für den Aufbau sind unsere Merkblätter

- „Straßenaufbau für SLW 60“
- „Parkplätze, Wege und Radwege“

als Mindestanforderung entsprechend zu berücksichtigen.

Im Bereich unserer Anlagen ist grundsätzlich unter die Tragschicht aus gebrochenem Material ein Geotextil GRK 4 (Vliesstoffe - mind. 250 g/m²) in ausreichenden Abmessungen einzubringen.

Erforderlichenfalls müssen Messschächte im Bereich der geschlossenen Fahrbahndecke installiert werden. Die Anzahl und Position ist mit einem GASCADE-Verantwortlichen vor Ort abzustimmen.

- Der Aus- und Neubau von Hochspannungsfreileitungen und -kabeln ist ebenfalls mit uns abzustimmen.
- Eine Rohstoffgewinnung im Bereich unserer Anlagen ist nicht zulässig.

Gebiete für die Rohstoffgewinnung / Rohstoffsicherung müssen einen ausreichenden Abstand zu unseren Anlagen einhalten. Dieser ist jeweils durch eine Einzelfallprüfung festzulegen.

- Die Errichtung von Zäunen und Mauern ist innerhalb unseres Schutzstreifens nicht zulässig. Die Zugänglichkeit unserer Anlagen muss immer gewährleistet sein.
- Im Bereich unserer Anlagen ist die Errichtung jeglicher Schilder/Verkehrszeichen grundsätzlich außerhalb unserer Schutzstreifen auszuführen.
- In Ihrem Anfragegebiet befinden sich Markierungspfähle (tlw. mit Messeinrichtung) der GASCADE. Diese sind zu erhalten und zu sichern. Gegebenenfalls ist die Errichtung an neuen Standorten erforderlich. Diese Arbeiten sind durch oder unter Aufsicht unseres Pipeline- Service auszuführen und müssen weiterhin gewährleistet bleiben.
- Für die maschinelle Entnahme von Bodenproben, ist zu beachten, dass die Bohrstellen rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme einem GASCADE-Verantwortlichen vor Ort unbedingt anzuzeigen sind. Bohr- und Rammarbeiten dürfen nicht näher als 10 m zum Leitungsrohr unseren Anlagen durchgeführt werden.
- Weiter weisen wir darauf hin, dass unsere Anlagen entlang der Trasse durch eine regelmäßige Befliegung mit einem Hubschrauber kontrolliert werden. Diese Befliegung findet aktuell alle 3 Wochen statt und ist unerlässlich. Sie muss ebenfalls weiterhin gewährleistet bleiben.

Zusätzlich werden unsere Anlagen durch eine regelmäßige Begehung kontrolliert. Dazu ist es erforderlich, dass ein GASCADE-Verantwortlicher Mitarbeiter zweimal im Jahr (im Abstand von ca. sechs Monaten) die Leitungstrasse begeht.

- Eine Beeinträchtigung unserer Kompensationsfläche durch Maßnahmen Dritter ist nicht zulässig.



Seite 5 von 5, Az: 01.00.00.179.00007.23, 07.12.2023

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Grammetal

Ist eine Beeinträchtigung unserer Kompensationsfläche durch Maßnahmen Dritter nicht vermeidbar, so stellen diese Maßnahmen einen erneuten Eingriff in Natur und Landschaft (Kompensationsfläche) dar, der genehmigungspflichtig ist. Der Eingriff ist bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises zu beantragen. Die Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde ist uns vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Innerhalb der GASCADE Gastransport GmbH steht Ihnen für Detailfragen zu der Kompensationsfläche

gern zur Verfügung.

- Die Sicherheit unserer Anlagen und der Fortbestand unserer Kompensationsfläche dürfen durch die Maßnahmen des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan nicht beeinträchtigt werden, daher sind die weiteren Planungen zu Ihren Maßnahmen mit uns abzustimmen und uns die detaillierten Planungen zur Stellungnahme vorzulegen.

Erst nach Vorliegen und Prüfung der detaillierten Planungen kann über eine Zustimmung und die Art der Auflagen durch die GASCADE Gastransport GmbH für die jeweiligen Maßnahmen entschieden werden.

Dies ist **keine** Zustimmung zu Baumaßnahmen oder anderen Veränderungen im Bereich unserer Anlagen. Solche Maßnahmen sind der GASCADE Gastransport GmbH, Abt. GNL, durch eine gesonderte Anfrage zur Stellungnahme vorzustellen. Rechtzeitig vor Baubeginn ist die jeweilige Baufreigabe durch den bauausführenden Betrieb als Schachtschein zu beantragen.

Wir bitten, um weitere Beteiligung an diesem Verfahren sowie an weiteren erforderlichen Verfahren der nachgeordneten Planungsebenen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich Kabel und Leitungen anderer Betreiber in diesem Gebiet befinden können. Diese Betreiber sind gesondert von Ihnen zur Ermittlung der genauen Lage der Anlagen und eventuellen Auflagen anzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

GASCADE Gastransport GmbH
Leitungsrechte und -dokumentation

Anlage

Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.gascade.de/datenschutz>.